

Der Herbst

von Friedrich Nietzsche

Notizen / Anmerkungen

1 Dies ist der Herbst der — bricht dir noch das Herz!

2 Fliege fort! fliege fort!

3 Die Sonne schleicht zum Berg

4 Und steigt und steigt

5 Und ruht bei jedem Schritt.

6 Was ward die Welt so welk!

7 Auf müd gespannten Fäden spielt

8 Der Wind sein Lied.

9 Die Hoffnung floh —

10 Er klagt ihr nach.

11 Dies ist der Herbst: der — bricht dir noch das Herz!

12 Fliege fort! fliege fort! —

13 O Frucht des Baums,

14 Du zitterst, fällst?

15 Welch ein Geheimnis lehrte dich

16 Die Nacht,

17 Daß eis'ger Schauer deine Wange,

18 Die Purpurwange deckt?

19 Du schweigst, antwortest nicht?

20 Wer redet noch? — —

21 Dies ist der Herbst: der — bricht dir noch das Herz!

22 Fliege fort! fliege fort! —

23 ?Ich bin nicht schön

24 — So spricht die Sternenblume —,

25 Doch Menschen lieb ich

26 Und Menschen tröst ich —

27 Sie sollen jetzt noch Blumen sehn,

28 Nach mir sich bücken

29 Ach! und mich brechen —

30 In ihrem Auge glänzet dann

- 31 Erinn'ung auf, _____
32 Erinnrung an Schöneres als ich: — _____
33 — Ich seh's, ich seh's — und sterbe so!" — _____
- 34 Dies ist der Herbst: der — bricht dir noch
 das Herz! _____
35 Fliege fort! fliege fort! _____

Das Gedicht „[Der Herbst](#)“ von [Friedrich Nietzsche](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich Nietzsche	Titel	„Der Herbst“
Verse	35	Wörter	187
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
